



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 06.09.2017

Niederschrift

14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 31.08.2017

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Matthias Kreh

Stadtverordnete/r

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Frau Jutta Burghardt

Herr Marvin Donig

Herr Gerhard Dubrau

Frau Marina Glorius

Herr Christian Gradl

Herr Martin Kleine

Frau Erna Macht

Frau Miriam Mohr

Herr Karlheinz Müller

Herr Dieter Ohl

Herr Oliver Schröbel

Herr Dr. Jens Zimmermann

Herr Sven Blümlein

Herr Heiko Handschuh

Herr Heiner Hax

Frau Saskia Jungermann

Herr Norbert Knöll

Herr Dr. Jochen Ohl

Herr Alexander Pfau

Frau Beate Pfeffermann

Frau Anne Babion

Herr Ernst-Ludwig Döring

Herr Stefan Jost

Frau Helga Weber

Herr Siegfried Hartleif

Frau Kornelia Helbig

Herr Alexander Kreß
Herr René Stieme
Frau Helga Berthold
Herr Dr. Fritz Roth
Frau Dr. Margarete Sauer
Herr Klaus Scheuermann

bis vor der Abstimmung zu TOP 10

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

Magistrat

Herr Stadtrat Horst Engelhardt
Frau Stadträtin Renate Filip
Herr Stadtrat Dr. Reiner Hofmann
Herr Stadtrat Karl-Heinz Jung
Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Ortsvorsteher

Herr Karl-Heinz Dührig
Herr Karl-Heinz Prochaska

Ausländerbeiratsvorsitzende

Frau Seyhan Akca

Seniorenbeiratsvorsitzende

Frau Karin Rogalla

Verwaltung

Herr Ingo Huber

Schriftführerin

Frau Andrea Schickedanz

Nicht anwesend:

Stadtverordnete/r

Herr Mathias Horn	Entschuldigt
Herr Hansgeorg Münch	Entschuldigt
Frau Dana Krause	Entschuldigt

Magistrat

Herr Stadtrat Richard Fikar	Entschuldigt
Frau Stadträtin Ursula Münch	Entschuldigt
Herr Stadtrat Reinhold Ritter	Entschuldigt

Beginn der Sitzung:	20:05 Uhr
Ende der Sitzung:	22:50 Uhr

Tagesordnung:

Teil A

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
 - 2.1. Kurzmitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung am 31.08.2017
 - 2.2. Stand der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am 31.08.2017
 - 2.3. Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2017
Mitteilung über die aufsichtsbehördliche Genehmigung
3. Zukünftige Trinkwasserversorgung
 - 3.1. Zukünftige Trinkwasserversorgung unter Berücksichtigung hoher Nitratwerte
 - 3.2. Antrag der FDP-Fraktion zur Trinkwasserversorgung vom 24.08.2017
4. Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2012 -
Beschlussfassung
5. Bebauungsplan "Gewerbebeerweiterung Otto-Hahn-Straße, 1. Änderung" im
Stadtteil Umstadt
 - 5.1. Bebauungsplan "Gewerbebeerweiterung Otto-Hahn-Straße, 1. Änderung" im
Stadtteil Umstadt - Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der
Behörden und der öffentlichen Auslegung
 - 5.2. Bebauungsplan "Gewerbebeerweiterung Otto-Hahn-Straße, 1. Änderung" im
Stadtteil Umstadt - Satzungsbeschluss
6. Bebauungsplan "Herrnberg, 1. Erweiterung" in Groß-Umstadt
 - 6.1. Bebauungsplan "Herrnberg, 1. Erweiterung" in Groß-Umstadt - Beschluss
über die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 1 und der Be-
hördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnah-
men
 - 6.2. Bebauungsplan "Herrnberg, 1. Erweiterung" in Groß-Umstadt - Beschluss
über die öffentliche Auslegung
7. Bebauungsplan "Höchster Straße 65" im Stadtteil Umstadt - Aufstellungs-
beschluss

8. Bebauungsplan "Heubacher Weg" im Stadtteil Umstadt
- 8.1. Bebauungsplan "Heubacher Weg" im Stadtteil Umstadt; Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag in der Fassung vom 02.08.2017 (Entwurf)
- 8.2. Bebauungsplan "Heubacher Weg" im Stadtteil Umstadt; Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 i.V.m. § 13a des Baugesetzbuches (BauGB) und aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- 8.3. Bebauungsplan "Heubacher Weg" im Stadtteil Umstadt; Satzungsbeschluss
9. Flächennutzungsplan; 1. Änderung in den Stadtteilen Kleestadt und Wiebelsbach
- 9.1. Flächennutzungsplan, 1. Änderung in den Stadtteilen Kleestadt und Wiebelsbach; Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Absatz 1 des Baugesetzbuches und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 des BauGB
- 9.2. Flächennutzungsplan, 1. Änderung in den Stadtteilen Kleestadt und Wiebelsbach; Beschluss über die öffentliche Auslegung
10. Schwimmbad- und Stadionbereich
- 10.1. Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen zur Neugestaltung des Schwimmbad- und Stadionbereiches
- 10.2. Antrag der FDP-Fraktion vom 10.07.2016; Konzeption zur Erhaltung des Schwimmbades
- 10.3. Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion "Schwimmbad/Stadion" vom 29.08.2017
11. Kindergartengebühren
- 11.1. Antrag der FDP-Fraktion zur Abschaffung der Kindergartengebühr vom 25.05.2016
- 11.2. Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag der FDP-Fraktion bzgl. der Abschaffung der Kindergartengebühr
12. Senio
- 12.1. Aussprache zum Senio-Verband; Antrag der FDP-Fraktion vom 09.08.2017
- 12.2. Antrag der FDP-Fraktion vom 29.08.2017 "Rücktritt Erster Stadtrat"

13. Anregungen und Mitteilungen

Teil B

14. Flächennutzungsplan Raibacher Tal

14.1. Magistratsantrag zum Antrag der SPD-Fraktion vom 05.01.2015 bzgl. Änderung des Flächennutzungsplanes Sportgelände Raibacher Tal

14.2. Antrag der FDP zur Änderung des Flächennutzungsplanes "Sportgelände Raibacher Tal" vom 25.04.2016

15. Gespräch mit dem "Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit"

Stadtverordnetenvorsteher Kreh eröffnet die 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen das Protokoll der 13. Sitzung vom 08.06.2017 liegen keine Einwendungen vor.

Zur Tagesordnung teilt Stadtverordnetenvorsteher Kreh mit, dass auf Wunsch des Ortsbeirates Umstadt der Punkt 6 auf die nächste Sitzung vertagt werden soll.

Weiterhin verweist er auf die vorliegenden Anträge und Änderungsanträge zu TOP 10.1, 10.3, 11.

Weiterhin teilt Herr Kreh mit, dass sich der Ältestenrat vor Beginn der Sitzung aufgrund des Antrages der FDP-Fraktion zu verlängerten Redezeiten zu den Tagesordnungspunkten 3, 10, 11 und 12 auf folgende Zeiten pro Fraktion verständigt hat:

TOP 3 – Zukünftige Wasserversorgung 7:30 Minuten

TOP 10 – Schwimmbad/Stadion 4 Minuten

TOP 11 – Abschaffung Kitagebühren 4 Minuten

Zu TOP 12 – Aussprache Senioverband - wird eine Verlängerung nicht für nötig erachtet, da es sich durch die Veränderung des Beschlussvorschlages im HuF um einen Bericht und keine Aussprache handelt.

In diesem Zusammenhang bittet Herr Dr. Roth darum, dass Thema „Redezeiten“ in der nächsten Sitzung des Ältestenrates zu besprechen.

Der eingegangene Antrag der FDP-Fraktion „Rücktritt Erster Stadtrat“ wird als Ergänzungsantrag zu TOP 12 „Aussprache Senio Verband“ gesehen und soll unter TOP 12.2 beraten werden.

Da keine Einsprüche und weiteren Wortmeldungen zur Tagesordnung vorliegen, stellt er fest, dass die Tagesordnung somit in der neuen Version genehmigt ist.

Teil A

Zu TOP 1 **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

Stadtverordnetenvorsteher Kreh teilt mit, dass die Amtseinführung des Bürgermeisters in der Stadtverordnetenversammlung am 08.12.2017 stattfinden wird.

Weiterhin teilt er mit, dass Dieter Ohl zum neuen Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr gewählt worden ist.

Als Hinweis zu Session Net weist er darauf hin, dass unter dem Button „Mandatsträger“ alle Mandatsträger mit Adresse und Mitarbeit in Sitzungen zu finden sind.

Für neue Hinweise seitens der Mandatsträger ist er dankbar und wird diese gerne an dieser Stelle weitergeben.

Zu TOP 2 Mitteilungen des Magistrats

Zu TOP 2.1 Kurzmitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung am 31.08.2017

Bürgermeister Ruppert

- berichtet über die fehlerhafte Pressemitteilung zu den Vereinszuschüssen, in der Zuschussbeträge mit Investitionsbeträgen der Vereine verwechselt wurden. Der Bericht wurde im Odenwälder Boten bereits korrigiert. Allerdings wurde im Darmstädter Echo unglücklicherweise zu einem späteren Zeitpunkt der alte Artikel übernommen. Auch dort wurde um eine Korrektur gebeten.
- stellt in Aussicht, dass Mini-Umstadt 2018 voraussichtlich stattfinden wird, da eine Bautätigkeit zu diesem Zeitpunkt nicht absehbar ist.
- berichtet über die Fertigstellung der Studie Schwimmbad. Es wird derzeit nach einem gemeinsamen Termin mit dem Arbeitskreis Freibad und der beteiligten Ausschüsse (HuF, Bau, SKS) gesucht, um die Planer nochmals einzuladen. Die Alternativen für die Beckensanierung liegen zwischen 6 und 6,8 Mio. Euro.
- berichtet über die aktuellen Bauaktivitäten in der Otto-Hahn-Straße
- berichtet über die eingetroffenen Schallgutachten für die Mühlstraße;
- teilt auf Anfrage von Herrn Jost im HuF mit, dass nach der Genehmigung des Haushalts der Auftrag für die öffentliche Toilette „Pfälzer Schloss“ an einen Planer vergeben wurde, damit die Ausschreibung zügig vorangeht;

Weiterhin verweist er auf die unter TOP 2.2 (Stand der Beschlüsse) und TOP 2.3 (Genehmigung des Haushalts).

**Zu TOP 2.2 Stand der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am
31.08.2017**

Inhalt der Mitteilung

Der aktuelle Stand der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung ist als Anlage beigefügt.

Zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 2.3 Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr
2017
Mitteilung über die aufsichtsbehördliche Genehmigung**

Inhalt der Mitteilung

Beiliegend geben wir die aufsichtsbehördliche Genehmigung gem. §§ 102 Abs. 4, 103 Abs. 2 und 105 Abs. 2 HGO der Haushaltssatzung 2017 zur Kenntnis.

Die Haushaltssatzung wurde am 20.06.2017 amtlich bekanntgemacht und liegt in der Zeit vom 21.06. bis 30.06.2017 öffentlich aus.

Der Haushalt tritt ab dem 30.06.2017, 12:00 Uhr in Kraft.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 3 Zukünftige Trinkwasserversorgung

Stadtverordneter Handschuh verlässt wegen Widerstreit der Interessen während der Beratung und Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes von 20:20 Uhr bis 21:13 Uhr den Raum.

Nach den Reden der einzelnen Fraktionen und der Bekanntgabe der vorliegenden Beschlussempfehlungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Energieausschuss wird zunächst über den FDP-Antrag und anschließend über die Verwaltungsvorlage abgestimmt.

Zu TOP 3.1 Zukünftige Trinkwasserversorgung unter Berücksichtigung hoher Nitratwerte

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Trinkwasserversorgung für Groß-Umstadt im Bereich der Haxenmühle, durch den Bau einer neuen Pumpstation mit Aufbereitungsanlage (Umkehrosmoseanlage) und einer geschätzten Gesamtinvestitionssumme von 3 Mio. Euro, eigenständig weiter zu betreiben.

Die Investitionsmittel werden/sind im Produkt „Wasserversorgung“ (Produktnummer: 11.03.01) unter der Investitionsnummer I00000127 zur Verfügung gestellt.

Über den Projektfortschritt ist laufend im Energie und Umweltausschuss zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

27 Jastimmen (SPD/Grüne/BVG/CDU)
6 Neinstimmen (FDP/CDU)

Zu TOP 3.2 Antrag der FDP-Fraktion zur Trinkwasserversorgung vom 24.08.2017

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat mit der Durchführung eines Bürgerentscheides gemäß § 8b HGO zur Frage, ob die Stadt Groß-Umstadt dem Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg (ZVG) beitrifft oder nicht. Die Kosten dieses Bürgerentscheides werden den Haushaltsbudgets 17 (Zentraler Bürgerservice) und 18 (Wasserwerk) entnommen.

Abstimmungsergebnis:

4 Jastimmen (FDP)
1 Enthaltung (CDU)
28 Neinstimmen (SPD, Grüne, BVG, CDU)

(somit abgelehnt)

Zu TOP 4 Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2012 - Beschlussfassung

Beschluss:

Der Schlussbericht des Revisionsamtes des Landkreises Darmstadt - Dieburg über die Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2012 wird zur Kenntnis genommen.

Die vom Revisionsamt geprüfte Jahresrechnung der Stadt Groß-Umstadt für das Jahr 2012 wird gemäß § 114 Abs. 1 HGO beschlossen.

Zusammen mit der Jahresrechnung 2012 wird der Übertragung der Haushaltsausgaberechte in das Jahr 2013 zugestimmt.

Gleichzeitig wird dem Magistrat für das Haushaltsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

33 Jastimmen

1 Stadtverordneter der FDP hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Zu TOP 5 Bebauungsplan "Gewerbebeerweiterung Otto-Hahn-Straße, 1. Änderung" im Stadtteil Umstadt

Zu TOP 5.1 Bebauungsplan "Gewerbebeerweiterung Otto-Hahn-Straße, 1. Änderung" im Stadtteil Umstadt - Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und der öffentlichen Auslegung

Beschluss:

Über die eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) (Schreiben vom 14.06.2017) und aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 21.06.2017 bis 26.07.2017 wird gemäß der beigefügten Anlage beschlossen.

Anlage

Abstimmungsergebnis:

34 Jastimmen

Zu TOP 5.2 Bebauungsplan "Gewerbebeerweiterung Otto-Hahn-Straße, 1. Änderung" im Stadtteil Umstadt - Satzungsbeschluss

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) den Bebauungsplan „Gewerbebeerweiterung Otto-Hahn-Straße, 1. Änderung“ im Stadtteil Umstadt als Satzung.

Zugrunde gelegt werden der Entwurf in der Fassung der öffentlichen Auslegung vom 21.06.2017 bis 26.07.2017 und die Beschlüsse über die eingegangenen Stellungnahmen.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung schließt sich an die vorhandene gewerbliche Bebauung entlang der Otto-Hahn-Straße bzw. der Robert-Bosch-Straße an und erstreckt sich weiter in nordöstlicher Richtung zur Gustav-Hacker-Siedlung hin.

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches der 1. Änderung kann der nachfolgenden Karte entnommen werden:



Zu TOP 6 **Bebauungsplan "Herrnberg, 1. Erweiterung" in Groß-Umstadt**

Auf Wunsch des Ortsbeirates wurde der Punkt zu Beginn auf die nächste Sitzung vertagt.

Zu TOP 6.1 **Bebauungsplan "Herrnberg, 1. Erweiterung" in Groß-Umstadt - Beschluss über die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 1 und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen**

Zu TOP 6.2 **Bebauungsplan "Herrnberg, 1. Erweiterung" in Groß-Umstadt - Beschluss über die öffentliche Auslegung**

Zu TOP 7 **Bebauungsplan "Höchster Straße 65" im Stadtteil Umstadt - Aufstellungsbeschluss**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808), die Aufstellung des Bebauungsplans „Höchster Straße 65“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung.

Der Plangeltungsbereich umfasst allein das Flurstück Gemarkung Groß-Umstadt Flur 15 Nr. 190/1 (Liegenschaft Höchster Straße 65) mit einer amtlichen Größe von 2.122 m².

Auf Grundlage der vorliegenden und durch den Eigentümer und den Architekten im Ausschuss vorgetragenen Planung soll ein Bebauungsplanentwurf erarbeitet werden. Damit kann die Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB in Verbindung mit (i.V.m.) § 3 Abs. 2 BauGB sowie der zeitgleichen förmlichen Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB erfolgen.

Beabsichtigte Planung:

Innerhalb des Geltungsbereichs soll nach Aufgabe des Ausstellungsgeländes eines örtlichen Autohauses zum Zweck der Wiedernutzbarmachung der Fläche eine Wohnbebauung planungsrechtlich ermöglicht werden. Aktuell vorgesehen ist die Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern mit insgesamt ca. 15 Wohneinheiten und den notwendigen Stellplätzen, die überwiegend in einer Tiefgarage untergebracht werden sollen.

Die geplante Bebauung soll eine GRZ von 0,4 und eine GFZ von 0,8 bei 2 Vollgeschossen nicht überschreiten.

Die mit der Bebauungsplanaufstellung verbundenen Kosten werden vom Grundstückseigentümer bzw. Antragsteller übernommen.

Abstimmungsergebnis:

34 Jastimmen

Zu TOP 8 Bebauungsplan "Heubacher Weg" im Stadtteil Umstadt

Zu TOP 8.1 Bebauungsplan "Heubacher Weg" im Stadtteil Umstadt; Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag in der Fassung vom 02.08.2017 (Entwurf)

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zum Bebauungsplan „Heubacher Weg“ im Stadtteil Umstadt.

Grundlage des Beschlusses ist der Vertragsentwurf mit Datum vom 02. August 2017.

Abstimmungsergebnis:

34 Jastimmen

Zu TOP 8.2 Bebauungsplan "Heubacher Weg" im Stadtteil Umstadt; Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 i.V.m. § 13a des Baugesetzbuches (BauGB) und aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit § 13 a des Baugesetzbuches sowie über die Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 19.06.2017 – 21.07.2017 gemäß § 3 Absatz 2 BauGB.

Zu TOP 8.3 Bebauungsplan "Heubacher Weg" im Stadtteil Umstadt; Satzungsbeschluss

Nachdem über die Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung vom 19.06.2017 bis 21.07.2017 beschlossen worden ist und sich hieraus keine Planänderungen ergeben, kann der Satzungsbeschluss gefasst werden.

Beschluss:

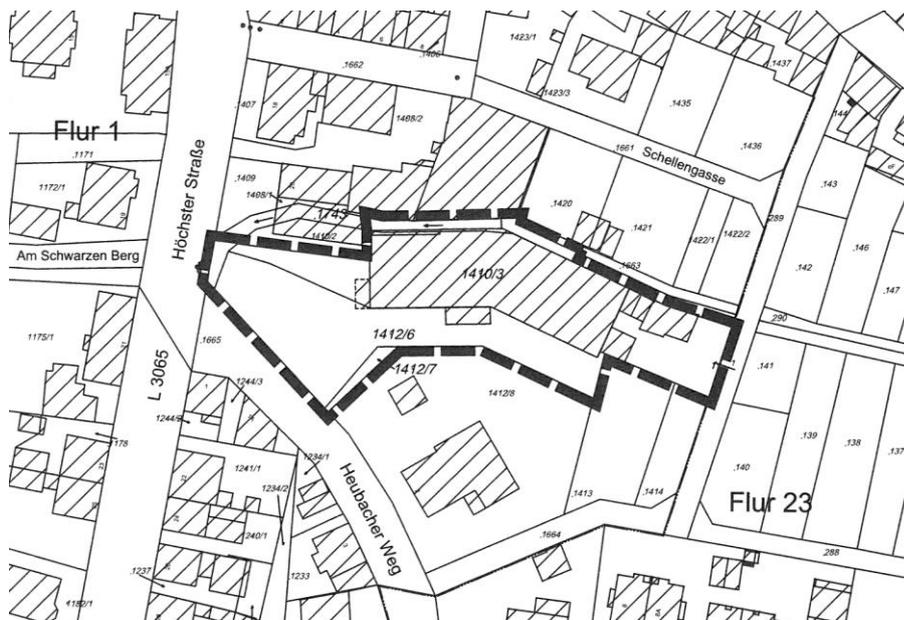
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) den Bebauungsplan „Heubacher Weg“ im Stadtteil Umstadt als Satzung.

Zugrunde gelegt werden der Entwurf in der Fassung der öffentlichen Auslegung vom 19.06.2017 bis 21.07.2017 und die Beschlüsse über die eingegangenen Stellungnahmen.

Die Aussagen der Beschlüsse zu den Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden Bestandteil der Begründung.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke Gemarkung Groß-Umstadt Flur 1, Nr. 1410/3, 1412/6 und 1412/7 sowie 1743 tlw.

Die genaue Abgrenzung kann der nachfolgenden Karte entnommen werden.



Abstimmungsergebnis:

34 Jastimmen

Zu TOP 9 Flächennutzungsplan; 1. Änderung in den Stadtteilen Kleestadt und Wiebelsbach

Nach Bekanntgabe der positiven Beratungen aus Bauausschuss und den Ortsbeiräten Kleestadt und Wiebelsbach wird über die Beschlussvorschläge abgestimmt.

Zu TOP 9.1 Flächennutzungsplan, 1. Änderung in den Stadtteilen Kleestadt und Wiebelsbach; Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Absatz 1 des Baugesetzbuches und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 des BauGB

Beschluss:

Über die eingegangenen Stellungnahmen der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Absatz 1 des Baugesetzbuches (mit Schreiben vom 01.08.2016) sowie aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 06.03.2017 bis 17.03.2017 wird hiermit gemäß der beigefügten Anlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

34 Jastimmen

Zu TOP 9.2 Flächennutzungsplan, 1. Änderung in den Stadtteilen Kleestadt und Wiebelsbach; Beschluss über die öffentliche Auslegung

Nachdem über die Stellungnahmen der Behörden sowie der Bürger beschlossen worden ist, kann der Beschluss über die öffentliche Auslegung gefasst werden.

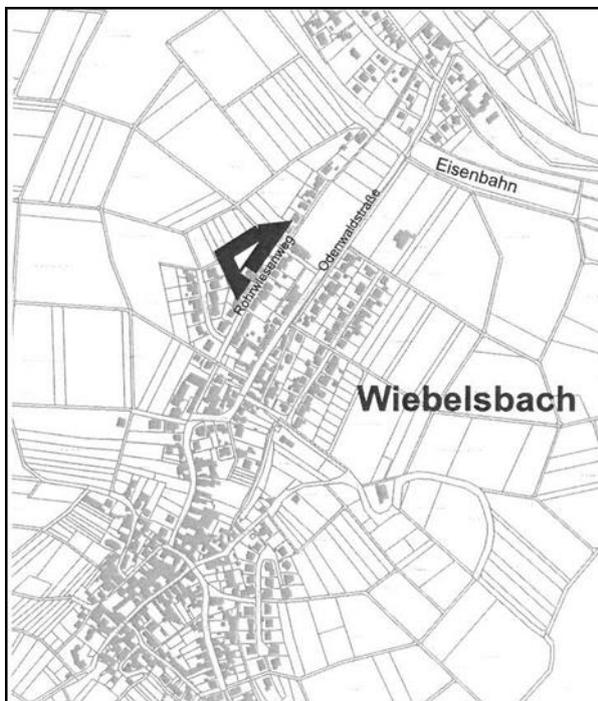
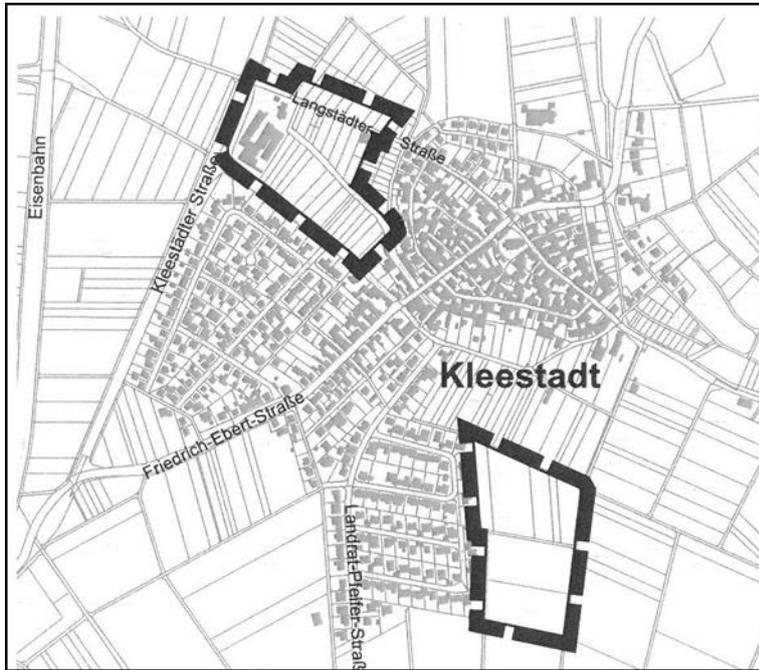
Zur Beschleunigung des Planverfahrens sollen gemäß § 4a Abs. 2 BauGB die Öffentlichkeits- sowie die Behördenbeteiligung gleichzeitig durchgeführt werden. Zur Billigung der Entwurfsfassung kann der Beschluss über die öffentliche Auslegung gefasst werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplanes, 1. Änderung in den Stadtteilen Kleestadt und Wiebelsbach nebst Begründung (mit Umweltbericht) sowie den vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414).

Grundlage dieses Beschlusses ist der Entwurf vom Juli 2017 und die Beschlüsse über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden sowie die Stellungnahmen der Bürger.

Die Lage der Änderungsgebiete kann den nachfolgenden Karten entnommen werden.



Abstimmungsergebnis:

34 Jastimmen

Zu TOP 10 Schwimmbad- und Stadionbereich

Im Vorfeld der Beratung teilt Stadtverordnetenvorsteher Kreh mit, dass es gestern bei der Abstimmung im Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Sport zu Irritationen gekommen wäre. Die Ausschussvorsitzende habe sich bereits bei Frau Dr. Sauer entschuldigt. Er teilt diesbezüglich mit, dass er heute Abend zunächst die Abstimmung zu TOP 10.3 vornehmen, dann –falls erforderlich - TOP 10.2 abstimmen lassen würde und dann die Abstimmung zu TOP 10.1 erfolgen würde.

Nach der Vorstellung der FDP-Anträge durch Herrn Dr. Roth und Vorstellung des Konzepts durch Frau Dr. Sauer verlässt Frau Dr. Sauer die Sitzung.

Nach Aussprache der Fraktionen erfolgt die Abstimmung zu den Tagesordnungspunkten 10.3, 10.2 und 10.1.

Zu TOP 10.1 Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen zur Neugestaltung des Schwimmbad- und Stadionbereiches

Beschluss:

1. Der Magistrat wird beauftragt, für den gesamten Sport- und Freizeitbereich zwischen Höchster Straße, Mühlstraße und B45 ein Gestaltungs- und Nutzungskonzept vorzulegen.
2. Diese Planung soll die Grundlage für die weitere Entwicklung sowohl des Schwimmbads als auch des Stadions und der übrigen Flächen vorgeben und Stück für Stück realisiert werden.
3. Im Einzelnen sollen auch die notwendigen kurz- und mittelfristigen Maßnahmen wie Schwimmbadsanierung, Wiederherstellung leistungsfähiger Sportstätten und Umkleidekabinen für Fußball, Leichtathletik und Schulsport eingeplant werden.
4. Vor allem bei der Konzeption von Gebäuden und Einrichtungen sind die Möglichkeiten variabler Nutzungen (Gemeinschaftsgebäude für Umkleiden des Schwimmbads und Kabinen für die Sportplätze) zu diskutieren und zu klären.
5. Ebenfalls soll eine gastronomische Versorgung mit einem sinnvollen Betreiberkonzept geprüft werden.
6. Darüber hinaus soll eine Prioritätenliste der notwendigen Maßnahmen von kurzfristig zu realisierenden Projekten (Zäune, Drainagen etc.) bis hin zu langfristigen Zielen deutlich machen, was wann zur Finanzierung ansteht.

7. Um die Planungsmittel beziffern zu können, ist mindestens ein Angebot, z.B. vom Institut für kooperative Planung und Sportentwicklung an der Uni Stuttgart, einzuholen. Die Kosten sind dann im Haushalt 2018 einzuplanen. Sollten Planungsmittel noch im Haushalt 2017 verfügbar sein, soll eine frühere Auftragsvergabe erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

30 Jastimmen

Die Stadtverordneten der FDP-Fraktion haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Zu TOP **Antrag der FDP-Fraktion vom 10.07.2016; Konzeption zur Erhaltung des Schwimmbades**
10.2

Beschlussvorschlag:

Die anliegende Konzeption für eine Erhaltung des Schwimmbades wird für eine gesamthafte Entwicklung des Sportgeländes am Stadion beschlossen.

Der Magistrat wird mit Sondierungsgesprächen im Hinblick auf eine mittel- und langfristige Umsetzung beauftragt.

Dem Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Sport ist in jeder Sitzung über den Stand der Sondierungen zu berichten

Abstimmungsergebnis:

30 Neinstimmen

Die Stadtverordneten der FDP-Fraktion haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Zu TOP **Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion "Schwimmbad/Stadion" vom**
10.3 **29.08.2017**

Durch den veränderten Antrag der Fraktionen SPD/Grüne wurden zu Beginn im Änderungsantrag der FDP die Ziffern 6 in 7 und 7 in 8 verändert.

Beschlussvorschlag:

Es wird eine neue Ziffer 7) eingefügt: „Die bisher von der FDP bereits eingebrachten Vorschläge zu den vorangehenden Punkten sind in die Überlegungen mit einzubeziehen.

Die bisherige Ziffer 7) wird Ziffer 8).

Abstimmungsergebnis:

10 Jastimmen (FDP, CDU)
22 Neinstimmen (SPD, Grüne, BVG)
1 Enthaltung (CDU)

(somit abgelehnt).

Zu TOP 11 Kindergartengebühren

Zu TOP Antrag der FDP-Fraktion zur Abschaffung der Kindergartengebühr 11.1 vom 25.05.2016

Um die finanziellen Auswirkungen eines solchen Beschlusses zu klären, sollte dies über eine Stellungnahme beim Hessischen Städte- und Gemeindebund geklärt werden. Daher stellt Stadtverordneter Zimmermann für die SPD-Fraktion nach der Aussprache der Fraktionen den unter TOP 11.2 geführten Änderungsantrag:

Durch den Beschluss dieses Änderungsantrages erfolgt keine Abstimmung zum Antrag der FDP-Fraktion.

Zu TOP Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag der FDP-Fraktion 11.2 bzgl. der Abschaffung der Kindergartengebühr

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt der Stadtverordnetenversammlung eine Aufstellung der finanziellen Auswirkungen der Planungen der Landesregierung zur Abschaffung der Kita-Gebühren vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

33 Jastimmen

Zu TOP 12 Senio

Zu TOP 12.1 Aussprache zum Senio-Verband; Antrag der FDP-Fraktion vom 09.08.2017

Aufgrund der Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss sollten die gewählten Mitglieder der Verbandsversammlung, Herr Kerkau und Herr Jung, in der heutigen Sitzung einen Sachstandsbericht aus der Verbandsversammlung am 29.08.2017 geben.

Da der Erste Stadtrat und gleichzeitig Vorstandsvorsitzender des Senioverbandes, Alois Macht, anwesend ist, gibt Herr Bürgermeister Ruppert das Wort zunächst an ihn.

Herr Macht berichtet über die vorgestern stattgefundenen Verbandsversammlung. Zunächst teilt Herr Macht mit, dass die Diskussion über die Zukunft des Verbandes seit über einem Jahr im Gange ist und verweist dabei auf das hierzu vorgelegte Strategiepapier. Der Vorstand hat die Aufgabe dieses möglichst zeitnah umzusetzen.

Er teilt mit, dass bei dem Bauvorhaben Fehler passiert seien, es sich aber um keinen Skandal handle. Der Architekt habe Planungsfehler zugegeben, die Regressansprüche würden über die Versicherung abgewickelt. Auch für die Bauverzögerungen werden Regressansprüche geltend gemacht.

Er teilt mit, dass der ausführliche Bericht per Mail verschickt wurde und auch als Anlage dem Protokoll beigelegt wird.

Weiterhin lobt er die derzeit gute Zusammenarbeit mit dem DA-DI Werk und berichtet, dass die Bauausführungen von dessen Seite mit gut bewertet wurden.

Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das erste Informationsrecht bei den Mitgliedern der Verbandsversammlung liege und diese auch frühzeitig über Mail über die vorgefallenen Tatsachen informiert worden seien.

Bezüglich der Gersprenz GmbH teilt er mit, dass der Landkreis ein Gutachten in Auftrag gegeben hat, das dem Vorstand des Senioverbandes demnächst zur Verfügung stehen soll, damit klar ist, was zu tun ist, um die Gersprenz gGmbH in eine Gesundheits AG des Kreises zu überführen.

Abschließend teilt Herr Macht mit, dass er sich für einen hauptamtlichen Vorsitzenden ausgesprochen habe und er gebeten wurde, bis zu einer Klärung die Geschäfte weiterzuführen. Nach Überlegungen seinerseits wird er diesem zustimmen.

Herr Jung schließt sich den Ausführungen von Herrn Macht an.

Herr Kerkau merkt an, dass es sich bei der Anfrage um die Weiterführung nicht um einen Beschluss der Verbandsversammlung sondern um eine persönliche Anregung Einzelner gehandelt habe.

Er merkt an, dass die Verbandsversammlung nicht ausreichend informiert worden sei.

Er berichtet über eine sachliche Sitzung der Verbandsversammlung und führt aus, dass der Vorstand nicht für Planungsfehler bzw. die zeitliche Ausführung könne, sehr

wohl aber für den Einzug der Leute ohne vorliegende Nutzungsgenehmigung verantwortlich sei. Das ganze Verfahren zeigt fehlende Professionalität im Vorstand und nachgeordneten Organen nicht vorhanden ist.

Es ist eine zeitnahe Strukturänderung erforderlich.

Ob man schadensfrei aus der Sache herausgehen werde, könne zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden.

Zu TOP 12.2 Antrag der FDP-Fraktion vom 29.08.2017 "Rücktritt Erster Stadtrat"

Beschlussvorschlag:

Der Erste Stadtrat Alois Macht wird von der Stadtverordnetenversammlung aufgefordert, von seinem Amt als Erster Stadtrat zurück zu treten.

Abstimmungsergebnis:

3 Jastimmen (FDP)
18 Neinstimmen (SPD/Grüne)
12 Enthaltungen (BVG/CDU)

(somit abgelehnt).

Zu TOP 13 Anregungen und Mitteilungen

Aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit wird der Tagesordnungspunkt heute nicht aufgerufen.

Stadtverordnetenvorsteher Kreh bedankt sich und schließt um 22:50 Uhr die Sitzung.

Matthias Kreh
Stadtverordnetenvorsteher

Andrea Schickedanz
Schriftführerin